

## **Verbandstag des ÖMGV 2022**

Der jährliche Verbandstag ist die „Generalversammlung“ des österreichischen Fachverbandes, bei dem neben den Vorstandsmitgliedern des ÖMGV jeder Landesverband mit maximal fünf Stimmen vertreten sein kann, und bei dem Beschlüsse von österreichweiter Bedeutung gefasst werden. Erstmals in der Geschichte des ÖMGV war der Verbandstag 2022 zu Beginn der Sitzung – pandemiebedingt – nicht beschlussfähig, weil nur 24 der 58 stimmberechtigten Personen anwesend waren (17 von 45 Stimmen für die Landesverbände und 7 von 13 Vorstandsmitglieder). Satzungsgemäß konnte der Verbandstag somit erst mit halbstündiger Verspätung gestartet werden.

Hier ein kurzer Überblick über die wichtigsten Beschlüsse des Verbandstages am 26.3.2022; ausführlichere Informationen könnt ihr bei Bedarf beim Vorstand eures Landesverbandes erfragen.

### **Neuwahl des Vorstandes des ÖMGV:**

Präsident:	Gobetz Christian	Bundestrainer A-Kader:	Gründel Sascha
Vizepräsidentin:	Knotzer Johanna	Bundestrainer B-Kader:	Schuster Reinhard
Schriftführerin:	Eidler Brigitte	Bundestrainer Jugend:	Danner Markus
Schriftführer Stv.:	----	Referent für Lizenzwesen:	Laukes Heinz
Finanzreferentin:	Grill Claudia	Referent Jugend- und Breitensport:	Danner Wolfgang
Finanzreferent Stv.:	----	Referentin Medien- und	
IT-Beauftragter:	Spies Fabian	Öffentlichkeitsarbeit:	Schwarz Melanie
Sportdirektor:	Schwarz Günter	Vorsitzender Bundesligakommission:	Macher Michael

In den Rechtsausschuss wurden folgende Personen gewählt: Lindmayr Manfred (Vorsitzender), Freilach Christian, Gebetshammer Michael

### **Bericht des Präsidenten:**

Der Präsident Christian Gobetz berichtete den Delegierten in Abwesenheit des bisherigen Kassiers über die finanzielle Situation des Verbandes sowie die pandemiebedingten Schwierigkeiten im letzten Jahr. Die ständig ändernden rechtlichen Voraussetzungen stellten für die Ausrichter der Bewerbe eine Herausforderung dar, dennoch konnten im Vorjahr alle nationalen Meisterschaften durchgeführt werden. Trotz geäußerter Kritik mancher Landesverbandsvertreter stehe er auch weiterhin hinter den strengen Vorgaben des ÖMGV für die Durchführung von Minigolfwettkämpfen.

Auch finanziell stehe der Verband sehr gut da, im Herbst werden die Bundesförderungen aber neu verhandelt. Von den zahlreichen begonnenen und umgesetzten Projekten wurden insbesondere das große Jugendprojekt gemeinsam mit (und gefördert von) den drei Dachverbänden, unter der Leitung von Wolfgang Danner, und die Durchführung der Staatsmeisterschaft im Mixed-Bewerb 2022 im Rahmen der Austria Sport Finals in Graz hervorgehoben.

### **Projekt „Entwicklung des Jugendsports im Minigolf“:**

Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird von der Bundessport GmbH und den drei Dachverbänden ASKÖ, ASVÖ und Union mit jährlich rund € 20.000,- gefördert. Es besteht aus mehreren Modulen und wird durch eine Übungsleiterausbildung mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit begleitet. Eigens entwickelte Trainingstoolboxen und Schulboxen sollen die Arbeit der Vereine mit Kindern und Jugendlichen bzw. mit Schulen erleichtern. Spezielle Jugendprojekte der Vereine werden prämiert und sollen zur Nachahmung anregen – im Jahr 2021 wurden die Konzepte der Vereine MGC Blau-Weiß, BGSC Leobersdorf und MGC Linz-Lissfeld mit insgesamt € 1.000,- ausgezeichnet.

Nähere Informationen zum Jugendprojekt findet man unter <https://oemgv.at/download/jugend>; am 5. 4. 2022 wird es um 19.00 Uhr eine Live-Infoveranstaltung per Zoom geben.

## **Vergabe nationaler Großbewerbe:**

### 2022:

Die im Jänner bzw. Februar ausgefallenen Bundesländercups werden im Herbst/Winter nachgeholt: Der Bundesländercup der Jugend und der Allgemeinen Klasse wird erstmals als Freiluft-Veranstaltung vom 06.-09.10.2022 in Steyr/Münichholz ausgetragen, jener der Senioren wird vom 10.-13.11.2022 in der Halle Voitsberg gespielt.

### 2023:

Die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften werden in Leobersdorf (Miniaturgolf) stattfinden, die Österreichischen Meisterschaften der Senioren im Bahngolfzentrum des WBGV in der Franz-Koci-Straße (Minigolf).

Der Bundesländercup der Jugend und der Allgemeinen Klasse wird in der Halle Bad Vöslau gespielt, jener der Senioren in der Halle Hohenems.

### 2024:

Weder für die Österreichischen Staatsmeisterschaften und Österreichischen Jugendmeisterschaften noch für die Österreichischen Meisterschaften der Senioren liegen derzeit Bewerbungen vor. Es gibt eine Absichtserklärung eines Adventuregolf-Betreibers in der Steiermark, die Staatsmeisterschaft und Jugend-ÖM durchzuführen, doch sind noch zu viele Fragen offen, um den Bewerb schon heuer zu vergeben.

Der Bundesländercup der Jugend und der Allgemeinen Klasse wird in der Halle Hohenems stattfinden, für den Bundesländercup der Senioren 2024 gab es keine Bewerbung.

Um künftig wieder vermehrt Ausrichter für die nationalen Meisterschaften zu finden, plant der ÖMGV, ein Team von interessierten Personen zusammenzustellen, die gegen Entgelt die Bewerbe abwickeln. Im Laufe des Jahres soll ein entsprechendes Konzept ausgearbeitet werden.

## **Anträge des ÖMGV-Vorstandes:**

- Budget für 2022 mit budgetierten Gesamteinnahmen von € 163.742,50 und Gesamtausgaben von € 163.812,- → einstimmig *angenommen*
- Änderung der Satzung des ÖMGV: Neustrukturierung des Bundesvorstandes (Umbenennung von Positionen, Streichung bzw. Neuschaffung bestimmter Positionen, Entfall des Stimmrechts der Stellvertreter von Kassier und Schriftführung) → einstimmig *angenommen*
- Änderung der Satzung des ÖMGV: Entfall des Stimmrechts der drei Bundestrainer im Vorstand und beim Verbandstag → mehrheitlich *angenommen*
- Änderung der Satzung des ÖMGV: Einführung eines von der Anzahl der Lizenzspielern im jeweiligen Landesverband abhängigen Stimmrechts der Landesverbände beim Verbandstag → *zurückgezogen*

Der Antrag wurde auf Anraten des Rechtsausschuss-Vorsitzenden zurückgezogen, um dieses wichtige Thema bis zum nächsten Verbandstag vorab ausgiebig diskutieren zu können.

## **Anträge des ÖMGV aus den Strategiegruppen:**

- Einführung eines neuen Turnierrechts, das die Ausrichtung eines Ranglistenturniers von der Erreichung einer bestimmten Punkteanzahl abhängig macht → mehrheitlich *angenommen*  
Ab 2023 kann ein Verein ein Ranglistenturnier nur noch dann ausrichten, wenn er im Vorjahr insgesamt 100 Punkte aus folgenden Kategorien erarbeitet hat:
  - Mitgliederstruktur
  - Breitensportveranstaltungen

- Übernahme ehrenamtlicher Aufgaben
- (soziale) Medienarbeit
- Betreuung jugendlicher Mitglieder und Anfänger
- Ausrichtung von Veranstaltungen

Erreicht ein Verein im maßgeblichen Zeitraum keine 100 Punkte, kann er zwar ein Turnier veranstalten, das auch in den ÖMGV-Terminkalender aufgenommen wird, das Turnier zählt aber nicht zur Österreich-Rangliste. Nicht verbrauchte Punkte können in das Folgejahr mitgenommen werden.

Die Punktemeldung für den Durchrechnungszeitraum 01.09. des Vorjahres bis 31.08. des aktuellen Jahres (Stichtag betreffend Anzahl der Spielerlizenzen) erfolgt über ein standardisiertes Formular des ÖMGV durch die Vereine, die die entsprechenden Unterlagen bis 15.09. an die Landesverbände übermitteln müssen. Nach einer Vorprüfung durch den Landesverband prüft der ÖMGV bis 30.09. die Erreichung der Kriterien für die Durchführung eines Ranglistenturniers im Folgejahr.

Es ist beabsichtigt, das Turnierprogramm BangolfArena so anzupassen, dass es künftig in Abhängigkeit von der erreichten Punkteanzahl unterschiedliche Ranglistennoten für die Turniere geben soll.

### **Anträge der Landesverbände:**

- Antrag des NÖBGV auf Einführung der jederzeitigen Möglichkeit eines Wechsels in eine höhere Lizenzart (derzeit nur 6x im Jahr) → mehrheitlich *angenommen*
- Antrag des NÖBGV auf Änderung der ÖMGV-Ranglistenordnung (Herabsetzung der bestenfalls erreichbaren Ranglistennote für Landesverbandsturniere von 0,750 auf 0,500) → mehrheitlich *abgelehnt*

### **Allfälliges:**

- Turnierprogramm BangolfArena: Die Schulungen haben bereits begonnen. Plan ist, das neue Programm heuer auszurollen und ab 2023 verpflichtend vorzuschreiben. Im Jahr 2022 wird aber auch noch die Ergebnisübermittlung mit dem alten BAGO-Turnierprogramm akzeptiert.

Soviel vorerst zu den Ereignissen und Beschlüssen beim Verbandstag des ÖMGV 2022. Für weitere Fragen steht euch der Vorstand eures Landesverbandes sicherlich gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,  
Manfred Lindmayr